



ZTV Asphalt-StB Teil 1 und TL Asphalt-StB

Nina Flottmann



Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

DAV-Informationsveranstaltungen 2025

26.11.2025 Gelsenkirchen



1. Einführung
2. Grundsätze
3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)
4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

1. Einführung

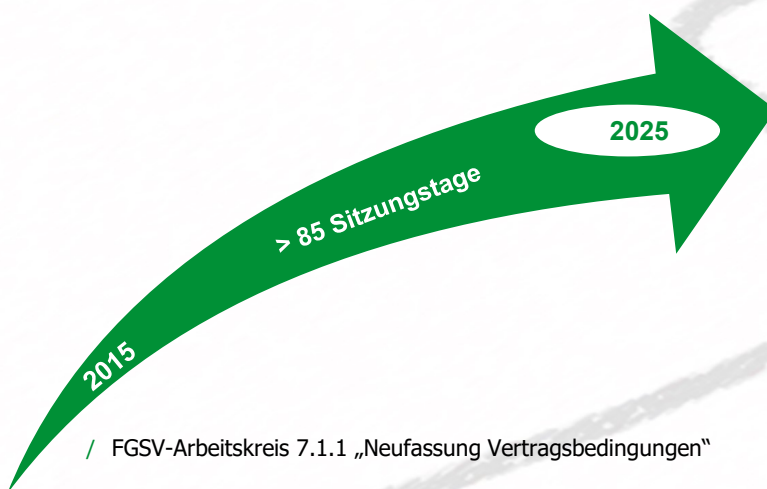
Inhaltliche Arbeit:

- / Ausgangssituation: 2007 Anpassung an europäische Norm (Aufteilung in ZTV/TL)
- / ZTV Asphalt 07/13 inhaltlich weitgehend noch wie ZTV Asphalt 01



2013:
nur geringfügige
inhaltliche
Fortschreibung
(z.B. Aufnahme von
OPA)

1. Einführung

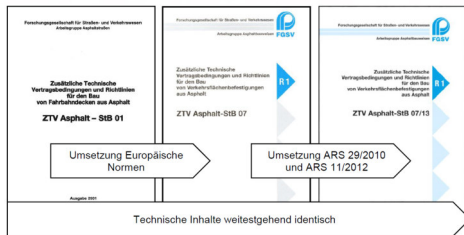


Überblick über den Stand der Arbeiten

- Zwischen den Sitzungen
 - / Treffen von Bearbeitergruppen
 - / Vorstellung und Abstimmung im AA 7.1
 - / Inhaltliche Abstimmung mit weiteren Gremien

- / FGSV-Arbeitskreis 7.1.1 „Neufassung Vertragsbedingungen“
- / Von April 2015 bis November 2025
 - / > mehr als 85 Sitzungstage
 - / Sondersitzungen
 - / 9 Sondersitzungen AA 7.1/AK 7.1.1 (Okt. – Nov. 2025)

1. Einführung



2015 bis 2020/21:

/ einen großen Teil der über 120 Änderungswünsche aus der Praxis (Asphaltverband, Prüfinstitute, Bauindustrie, Bund/Länder) diskutiert und Konsens gefunden

Zum Beispiel:

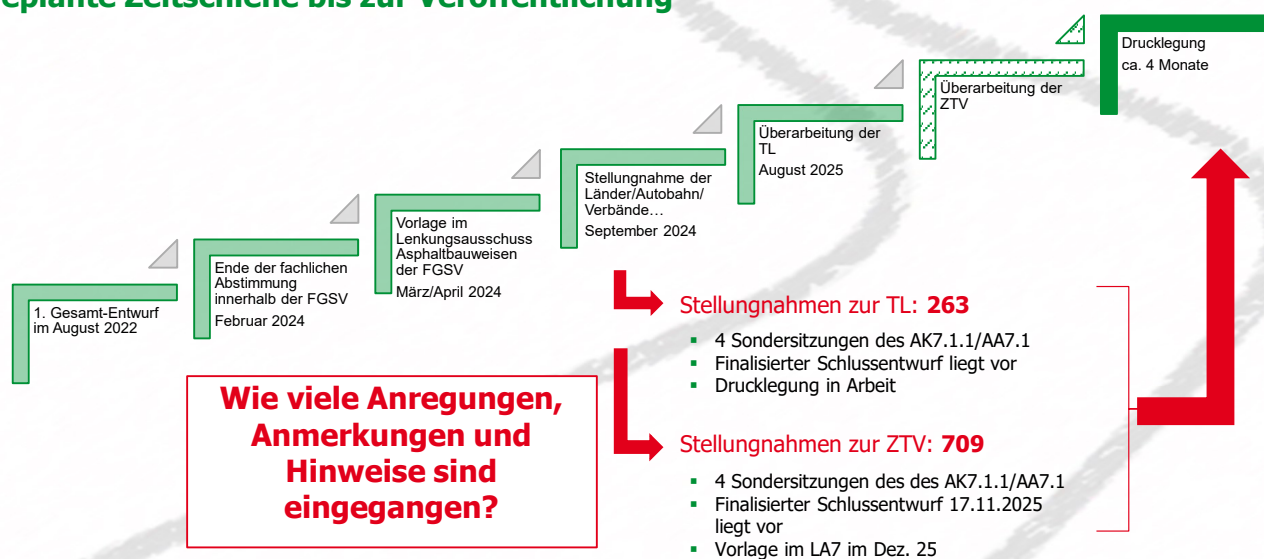
- Ergänzungen neuer Mischgutarten/-sorten,
- Ergänzungen bei Einbaubedingungen,
- Änderungen bei Mängeln und Abzügen,
- Änderungen bei Kontrollprüfungen,...

Seit 2021: → Zusätzliche (aktualisierte) Fragestellungen mit aufgenommen

- / CO₂-Reduzierungen an den Mischanlagen, beim Einbau,
- / Ressourcen-Schonung (Wiederverwendung)
- / Nachhaltigkeit
- / Arbeitsplatzgrenzwerte für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen

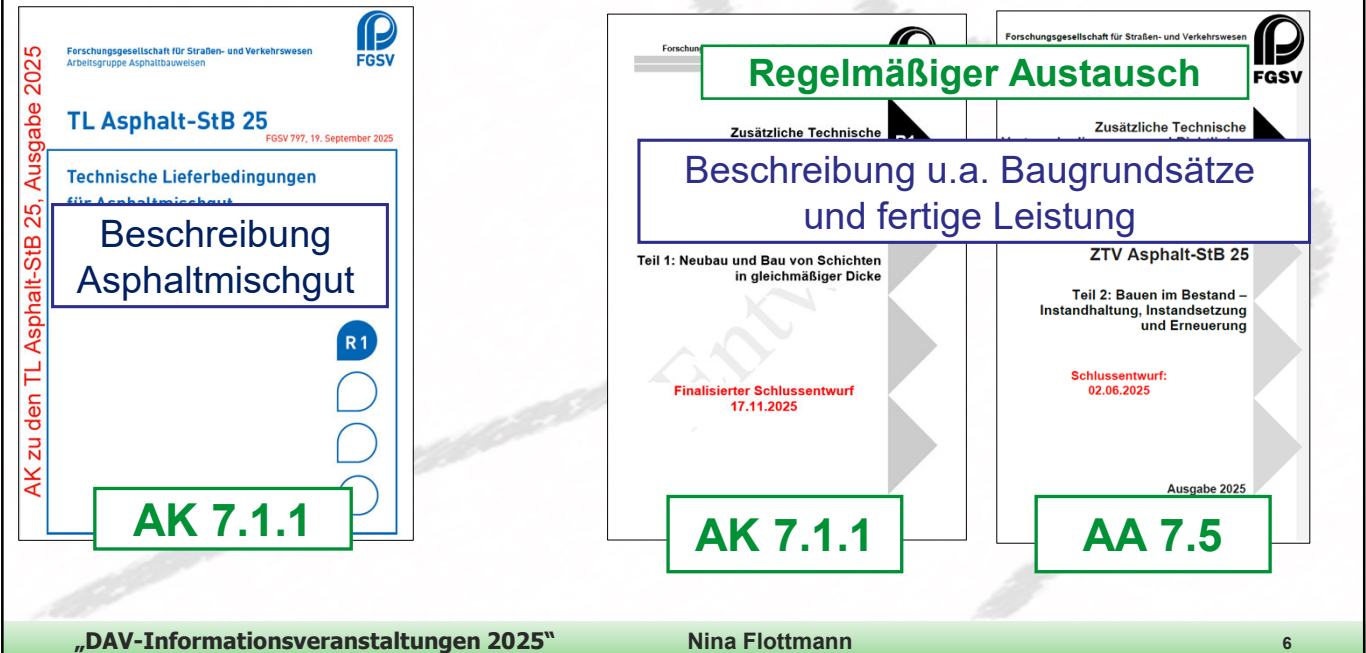
1. Einführung

Geplante Zeitschiene bis zur Veröffentlichung



2. Grundsätze

Struktur des zukünftigen asphaltechnologischen Regelwerkes

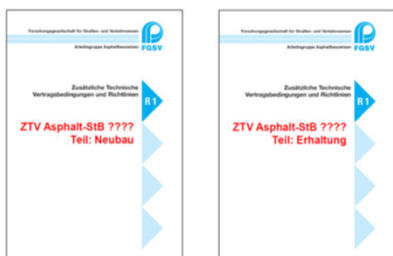


2. Grundsätze

Überlegungen zu einer grundsätzlichen Neustrukturierung des asphaltechnologischen Regelwerkes

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.

- Alternative Gliederungsmöglichkeiten
- 2. Möglichkeit: „Zweiteilige ZTV Asphalt-StB“



Bearbeitung erfolgt im AK 7.1.1 und AA 7.5

Quelle: Weißelborg, FH Münster

Warum ZTV Asphalt-StB Teil 1 und Teil 2?

- Alternative Gliederungsmöglichkeiten
- 2. Möglichkeit: „Zweiteilige ZTV Asphalt-StB“
 - Teil „Neubau“ entspricht weitgehend der derzeitigen ZTV Asphalt-StB
 - Teil „Erhaltung“ entspricht weitgehend der derzeitigen ZTV BEA-StB
- Vorteil
 - Aufbau in der Praxis „nachvollziehbarer“
 - „Aufwertung“ der Erhaltung
 - derzeitige „Überschneidungen“ werden beseitigt
 - „geringe“ strukturelle Änderung

Asphaltstraßentagung 2017 | Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Weißelborg
FB Bauingenieurwesen
FH MünsterBamberg, 17. Mai 2017
26

2. Grundsätze

Schnittstellen zwischen ZTV Asphalt Teil 1 und ZTV Asphalt Teil 2

ZTV Asphalt-StB Teil 2

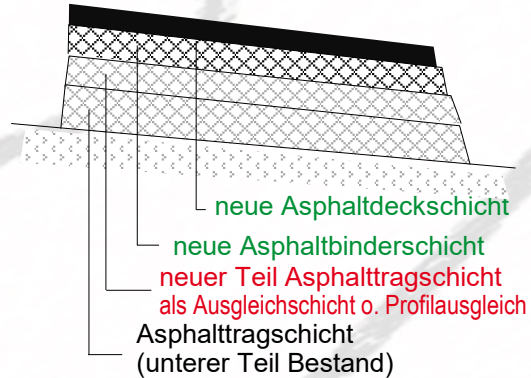
Fräsen des vorhandenen Bestandes / vorbereitende Arbeiten



ZTV Asphalt-StB Teil 1

ZTV Asphalt-StB Teil 2

Erneuerung / Neubau



2. Grundsätze

Schnittstellen zwischen ZTV Asphalt Teil 1 und ZTV Asphalt Teil 2

ZTV Asphalt-StB Teil 2

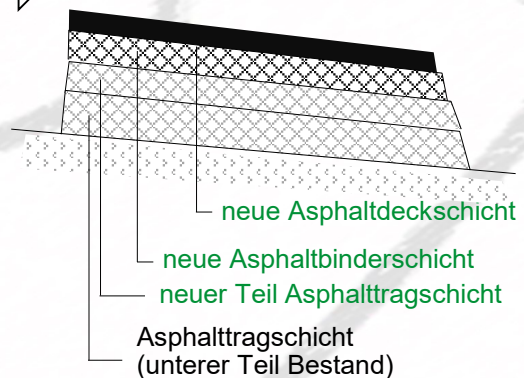
Fräsen des vorhandenen Bestandes / vorbereitende Arbeiten



Nur wenn Oberfläche
feingefräst !!

ZTV Asphalt-StB Teil 1

Erneuerung / Neubau



2. Grundsätze



Grundlegende Änderungen in der ZTV Asphalt-StB Teil 1:

- / Aufnahme von Regelungen zum Temperaturabgesenkten Asphalt zur Einhaltung der AGW
- / neue Asphaltmischgutarten und -sorten
- / Angaben im Eignungsnachweis
- / neue Kontrollprüfungssystematik
- / Neuordnung der Verjährungsfristen
- / Erweiterung bzw. Anpassung der Abzugsregelungen

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Grundlegende Änderungen in der TL Asphalt-StB:

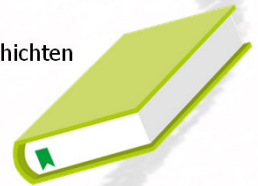
- / Bezugnahme grundsätzlich EN 13 108 - Normenkonforme Anforderungen (Abweichungen NUR in WENIGEN BEGRÜNDETEN Ausnahmefällen)
- / Wenn fachlich erforderlich und notwendig erfolgt „freie“ Formulierung der Anforderungen
- / Asphaltmischgutarten und -sorten können nach bautechnischen Erfordernissen beschrieben werden
Beispiel: „strenge“ Umsetzung von DSH-V und SMA-Binder nach EN würde mit vorliegenden Erkenntnissen und Erfahrungen kollidieren
- / Anforderungen an Asphaltmischgut erfolgt durch konkrete Angaben von „Zahlenangaben“

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Neu aufgenommene Asphaltmischgutarten und -sorten:

- / SMA für Asphaltbinderschichten (Umsetzung des H AI ABi)
- / Splittreicher Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten (z.B. AC 11 D SP)
- / Asphaltbeton für Dünne Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung (z.B. AC 5 DSH-V)
- / Splittmastixasphalt für lärmtechnisch optimierte Asphaltdeckschichten (z.B. SMA 5 D LA)
- / Gussasphalt für Asphaltzuschuttschichten (MA 16 S)
- / Offenporiger Asphalt für Wasserdurchlässige Asphalttschichten (z.B. PA 22 T WDA)
- / Asphaltbeton für Asphalttschichten unter Betondecken (z.B. AC 22 TuB)



Reduzierung von Asphaltmischgutarten und -sorten:

- / „L-Sorten“ für AC T entfallen
- / „N-Sorten“ für SMA entfallen

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



/ Angaben zu Bindemittelvolumen

Erweiterung des Untersuchungsaufwandes für Asphaltmischgutarten für Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten für besondere Beanspruchungen („S-Sorten“)

- / Beständigkeit gegen Verformungen - Dehnungsrate (Druck-Schwellversuch)
- / Beständigkeit gegen Tieftemperaturverhalten - Bruchtemperatur und Bruchspannung (Abkühlversuch)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

- / Auswirkungen auf die Erstprüfung und Eignungsnachweis

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphalttragschichten

- / Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt - auf $\geq 4,1$ M.-% bzw. $\geq 4,3$ M.-%
- / Reduzierung bzw. engere Spannen für Hohlraumgehalt am MPK - auf 4,0 bis 6,0 Vol.-%

Tabelle 3: Anforderungen an Asphaltbeton für Asphalttragschichten

Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S	AC 22 T S	AC 16 T S	AC 32 T N	AC 22 T N	AC 16 T N
Baustoffe							
Gesteinskörnungen (Lieferkörung)		$C_{0/30}$	$C_{0/30}$	$C_{0/30}$	$C_{0/30}$	$C_{0/30}$	$C_{0/30}$
Anteil gebrochener Kornoberflächen							
Mindestanteil von Lieferkörungen	%	50	50	50			
0/2 mit $F_{0,35}$							
Resultierendes Bindemittel, Art und Serie		[30-45 / 35-50 VL]	[30-45 / 35-50 VL]	[30-45 / 35-50 VL]	[50-70 / 50-80 VL]	[50-70 / 50-80 VL]	[50-70 / 50-80 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut							
Gesteinskörnungsgemisch							
Siebdurchgang bei							
45 mm	M.-%	100			100		
31,5 mm	M.-%	90 bis 100	100		90 bis 100	100	
22,4 mm	M.-%	80 bis 90	90 bis 100	100	80 bis 90	90 bis 100	100
16 mm	M.-%		80 bis 90	90 bis 100		80 bis 90	90 bis 100
11,2 mm	M.-%			80 bis 90			80 bis 90
2 mm	M.-%	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40	30 bis 40
0,125 mm	M.-%	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14	4 bis 14
0,063 mm	M.-%	2 bis 9	2 bis 9	2 bis 9	3 bis 9	3 bis 9	3 bis 9
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1	4,3
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltmischgut							
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0	4,0 bis 6,0

Hintergrund: Optimierung Dauerhaftigkeit

Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben
Asphaltmischgut		
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten

- / Aufnahme von „stetig gestuften Bindern“ (SG-Binder) für „S“-Sorten

- / Anpassung Korngrößenverteilung
- / Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt
- / Reduzierung/Anpassung Hohlraumgehalt am MPK
- / Bezeichnung: z.B.: AC 22 B S

Bezeichnung	Einheit	AC 22 B S	AC 16 B S	AC 16 B N	AC 11 B N
Baustoffe					
Gesteinskörnungen (Lieferkörung)		$C_{0/30}, C_{0/30}, C_{0/30}$	$C_{0/30}, C_{0/30}, C_{0/30}$	$C_{0/30}$	$C_{0/30}$
Anteil gebrochener Kornoberflächen					
Mindestanteil von Lieferkörungen	%	100	100	50	50
0/2 mit $F_{0,35}$					
Resultierendes Bindemittel, Art und Serie		[25-55 A / 30-45 / 35-50 VL]	[25-55 A / 30-45 / 35-50 VL]	[50-70 / 50-80 VL]	[50-70 / 50-80 VL]
Gesteinskörnungsgemisch					
Siebdurchgang bei					
31,5 mm	M.-%	100			
22,4 mm	M.-%	90 bis 100	100	100	100
16 mm	M.-%	75 bis 85	90 bis 100	90 bis 100	100
11,2 mm	M.-%	60 bis 70	70 bis 85	60 bis 80	90 bis 100
8 mm	M.-%		60 bis 70		60 bis 80
2 mm	M.-%	25 bis 33	27 bis 35	25 bis 40	30 bis 50
0,125 mm	M.-%	6 bis 12	6 bis 12	5 bis 15	5 bis 18
0,063 mm	M.-%	5 bis 8	5 bis 8	3 bis 8	3 bis 8
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,4 ⁽¹⁾	4,6 ⁽¹⁾	4,5	4,6
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltmischgut					
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	3,0 bis 4,0 ⁽¹⁾	3,0 bis 4,0 ⁽¹⁾	2,5 bis 5,5	2,5 bis 5,5
Hohlraumausfüllungsgrad	%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Dehnungsrate	% · 10 ⁻⁴	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchtemperatur	°C	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchspannung	MPa	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben

⁽¹⁾ Für die Verwendung in Kompakten Asphaltbelägen ist ein Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper bis zu 5,0 Vol.-% möglich, dabei darf der Mindest-Bindemittelgehalt um bis zu 0,2 M.-% unterschritten werden.

Umsetzung „H AI ABI“



Hintergrund: Umsetzung von in der Praxis bewährten Konzepten

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten

/ Aufnahme von Bindern nach dem SMA-Prinzip

Tabelle 6: Anforderungen an Splittmastixasphalt für Asphaltbinderschichten

Bezeichnung	Einheit	SMA 22 B S	SMA 16 B S
Baustoffe			
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)			
Anteil gebrochener Kornoberflächen		$C_{100/0}, C_{25/1}, C_{50/1}$	$C_{100/0}, C_{25/1}, C_{50/1}$
Widerstand gegen Zertrümmerung		SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} \geq 35$	%	100	100
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut			
Gesteinskörnungsgemisch			
Siebdurchgang bei			
31,5 mm	M.-%	100	
22,4 mm	M.-%	90 bis 100	100
16 mm	M.-%	69 bis 72	90 bis 100
11,2 mm	M.-%	50 bis 60	63 bis 73

Umsetzung „H AI ABI“



Hintergrund:
Umsetzung von in der Praxis bewährten Konzepten

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

/ Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt bei AC 11 D S + AC 8 D S
- auf $\geq 6,1$ M.-% bzw. $\geq 6,3$ M.-%

Tabelle 7: Anforderungen an Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten

Bezeichnung	Einheit	AC 16 D S	AC 11 D S	AC 8 D S	AC 11 D N	AC 8 D N	AC 11 D L	AC 8 D L	AC 5 D L
Baustoffe									
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)									
Anteil gebrochener Oberflächen		$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$	$C_{0/1}$
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} \geq 35$	%	50	50	50	50	50	50	50	50
Widerstand gegen Zertrümmerung		SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}	SZ_{10}/L_{A20}
Widerstand gegen Polieren		$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$	$PSI_{\text{supplm}48}$
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]	[25-55 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [50/70 // 30/80 VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL] [10/40-65 A // $E_{CS} \geq 35$ VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut									
Gesteinskörnungsgemisch									
Siebdurchgang bei									
22,4 mm	M.-%	100	100	100	100	100	100	100	100
16 mm	M.-%	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100
11,2 mm	M.-%	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85
8 mm	M.-%		75 bis 85	90 bis 100	70 bis 85	90 bis 100	70 bis 85	90 bis 100	100
5,6 mm	M.-%			70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	70 bis 85	90 bis 100
2 mm	M.-%	35 bis 45	45 bis 50	45 bis 55	45 bis 55	45 bis 60	45 bis 60	50 bis 70	50 bis 70
0,125 mm	M.-%	7 bis 17	7 bis 17	8 bis 20	8 bis 20	8 bis 20	8 bis 20	8 bis 20	9 bis 24
0,063 mm	M.-%	5 bis 9	5 bis 9	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	7 bis 14
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	5,4	6,1 ²⁾	6,2	6,2	6,4	6,4	6,6	7,0
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltmischgut									
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	2,5 bis 4,5	2,5 bis 3,5	2,0 bis 3,5	1,5 bis 3,5	1,5 bis 3,5	1,0 bis 2,5	1,0 bis 2,5	1,0 bis 2,5
Hohlraumausfüllungsgrad	%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Dehnungsrate	$\% \cdot 10^{-1n}$	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchtemperatur	°C	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾
Bruchspannung	MPa	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾	ist anzugeben ¹⁾

1) nur bei PmB

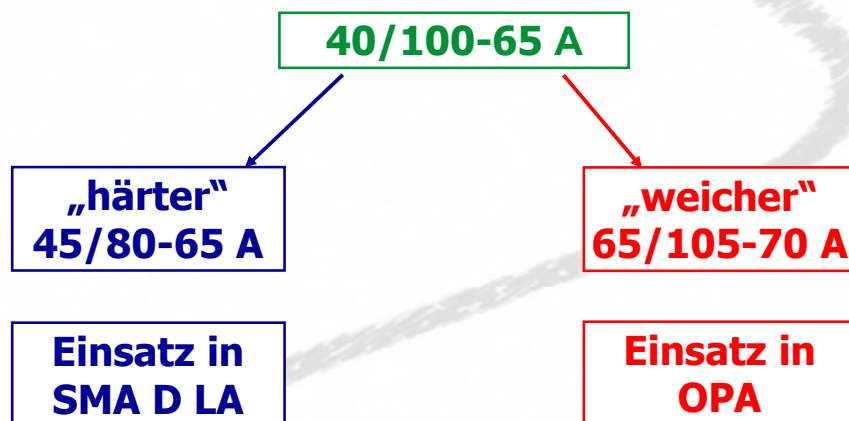
2) Für die Verwendung in Kompakten Asphaltbelägen darf der Mindest-Bindemittelgehalt um bis zu 0,1 M.-% reduziert werden.

Hintergrund: Optimierung
Dauerhaftigkeit

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Änderungen der Spezifizierung von Bitumen

Bitumensorte 40/100-65 A wird „aufgeteilt“



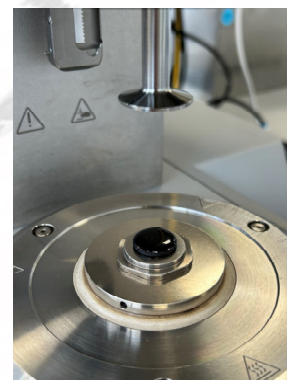
3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Aufnahme zusätzlicher Prüfungen an Bitumen

- / Äqui-Schermoduletemperatur und Phasenwinkel nach den TP Bitumen-StB Teil 3 (Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) – Bitumen-Typisierungs-Schnellverfahren (BTSV))

Hintergrund:
Umsetzung der Erfahrungen
mit Bitumenuntersuchungen
(ARS 08/2019)

Änderungen des
Untersuchungsumfanges



3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Bisherige Tabelle 3 entfällt

Tabelle 3: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C^{*)}

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton (AC)	Splittmastix-asphalt (SMA)	Guss-asphalt (MA)	Offenporiger Asphalt (PA)
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
160/220	130 bis 170	–	–	–
40/100-65 ^{**)†}	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–
45/80-50	140 bis 180	140 bis 180	–	–

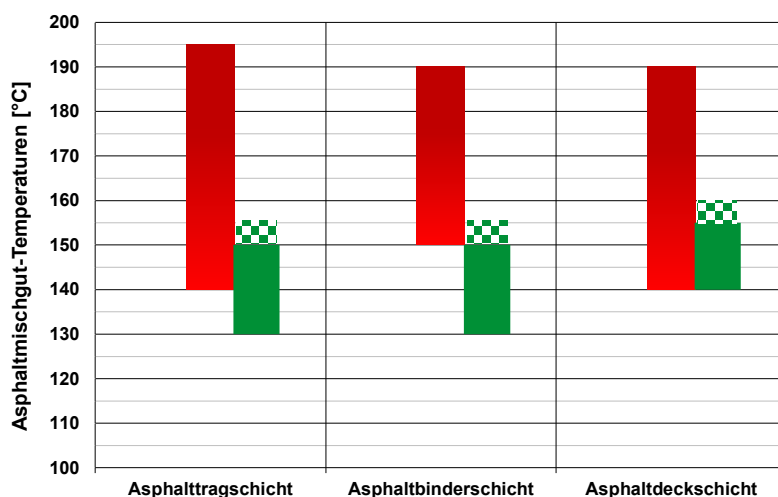
^{*)} Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle, wenn die Lieferung durch den Hersteller erfolgt; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.

^{**)†} Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

April 2023:
Grundsatzentscheidung zur
Produktion und dem Einbau von
Temperaturabgesenkten
Asphalten

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Temperaturen bei der Übergabe des Asphaltmischgutes auf der Baustelle

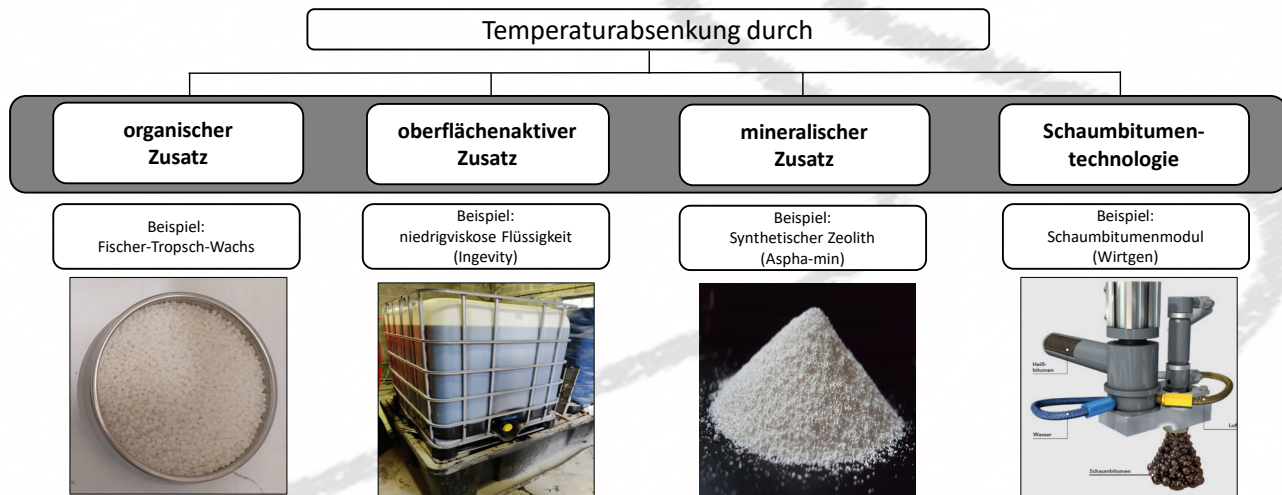


Bei der Herstellung:
obere Grenzwerte dürfen um bis zu 5 K
überschritten werden (Berücksichtigung
ggf. auftretender Temperaturverluste)

Frage:
Wie erfolgt
Temperaturabsenkung?

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)

Technologieansätze zur Temperaturabsenkung des Asphaltmischgutes



Entwürfe lassen alle vier Technologien zu !!!

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

 → Zusätze **mit** ausreichend positiver Erfahrung

 → Zusätze **ohne** ausreichend positive Erfahrung


Einführung der Regelwerke erfolgt (voraussichtlich)

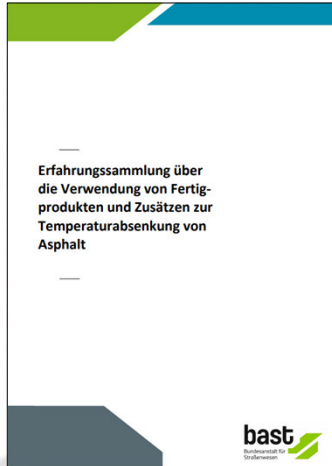
unter Festlegungen von Randbedingungen

in Abhängigkeit vom Technologieansatz für die Temperaturabsenkung

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze mit ausreichend positiver Erfahrung**



/ Organische, mineralische oder oberflächenaktive Zusätze

/ Stand 09/2024



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze ohne ausreichend positive Erfahrung**

Pilotproduktliste TA, Stand 14.11.2025

Handelsname	Dokumentation	Cecabase RT Bio 10	DANOX WM-750	Erstprüfungsbericht BR04-11331451-24-2 (PDF: 231KB)
EVOTHERM P35	Erstprüfungsbericht 37-12 (ist nicht barrierefrei)	Butonal® S126	Vialit LT130	Unterstützung ist nicht barrierefrei
	Erstprüfungsbericht 37-16 (ist nicht barrierefrei)	Laurex BA WM23	Wetfix® BE	Unterstützung ist nicht barrierefrei
	Untersuchungsbericht vom 2202-2-1 (PDF: 2MB, Datei ist nicht barrierefrei)	Rediset LQ1200	EcoFlakes Warm	Unterstützung ist nicht barrierefrei
Iterlow T	Projektmappe 140576-4 (ist nicht barrierefrei)	Rediset LQ900	TE SB	Trinidad E... (ist nicht barrierefrei)
	Prüfbericht-Nr.: 13745 (ist nicht barrierefrei)	Sulbit 25/55-55 LT	TE NV	Trinidad E... (ist nicht barrierefrei)
	WMA-Fallstudien von ITER 1MB, Datei ist nicht barrierefrei	Hybit	Aquatan-AT 700	Bericht LR-25-037 Aquatan-AT 700 (PDF: 513KB, Datei ist nicht barrierefrei)
Iterlow 2000	ITERLOW 2000 Einbaubereich (ist nicht barrierefrei)	Prüfbericht Nr. 6-140 (ist nicht barrierefrei)		Bericht LR-25-037 Aquatan-AT 700 (PDF: 513KB, Datei ist nicht barrierefrei)
Sasobit REDUX	Erstprüfungsbericht 09-12 (ist nicht barrierefrei)	Prüfbericht 6/1407/2 (ist nicht barrierefrei)	DANOX WM-741	Erstprüfungsbericht (ist nicht barrierefrei)
	Erstprüfungsbericht 0120, Datei ist nicht barrierefrei	BIOMER® 111		
	Erstprüfungsbericht vom 07-12 (ist nicht barrierefrei)	BIOMER® 140		
	Untersuchungsbefund von nicht barrierefrei	PRODOON NT Plus		
	Erstprüfungsbericht 04-15 (ist nicht barrierefrei)	ITERLOW ECO		
B2Last	Prüfzeugnis 16032-008-2 (ist nicht barrierefrei)	DANOX WM-700		
ANOVA 1503	Untersuchungsbericht vom 2202-1-1 (PDF: 2MB, Datei ist nicht barrierefrei)	STORFLUX Nature		
		BASOL S (ADD HOC PLUS)		

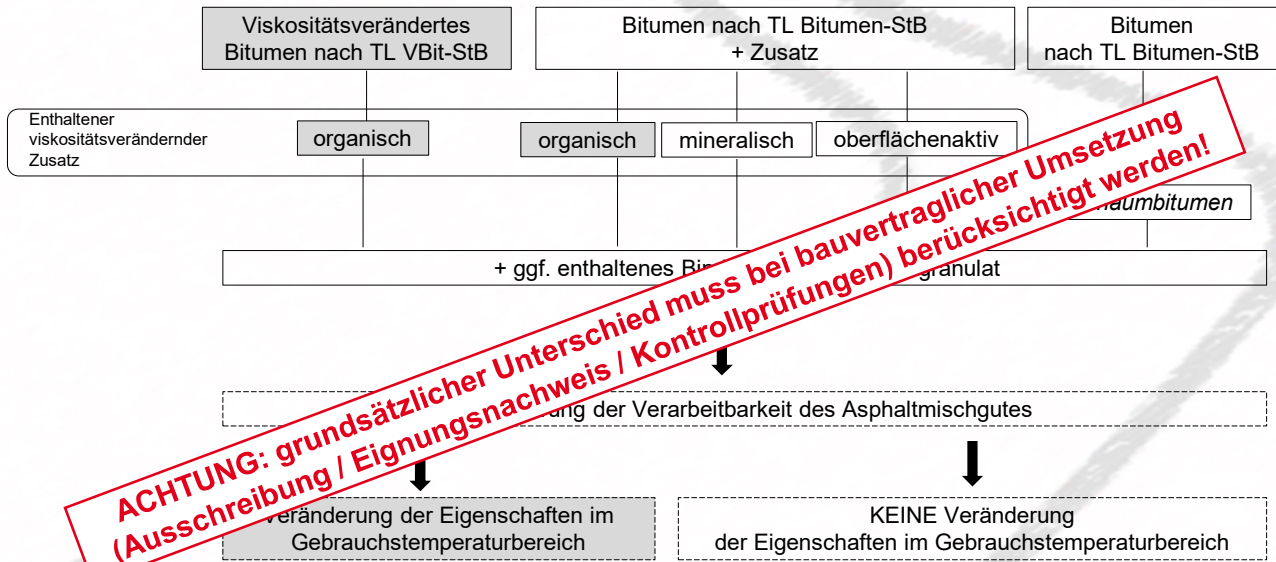
/ Organische, oberflächenaktive oder chemisch-reaktive Zusätze

/ Pilotproduktliste TA, bast, Stand 11/2025

Einführung der Regelwerke erfolgt (voraussichtlich) unter Festlegungen von Randbedingungen in Abhängigkeit vom Technologieansatz für die Temperaturabsenkung

ARS Nr. 13/2025 BMV vom 02.06.2025

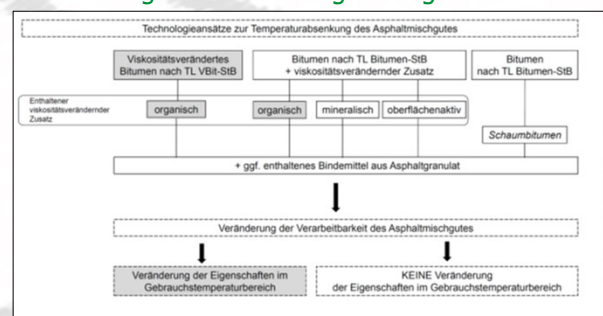
Wie erfolgt die Umsetzung im Regelwerk?



Zukünftig

Temperaturabsenkung
und
intensivere Wiederverwendung von
Ausbauasphalt (Ressourcenschonung)

Wie erfolgt die Umsetzung im Regelwerk?



Frage:

Wie kann zukünftig im Bauvertrag sinnvoll festgelegt werden, welche Bitumenart und –sorte zur Ausführung kommt?

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Tabelle 2 Zweckmäßige Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus			
				Asphalt- beton	Splittmastic- asphalt	Guss- asphalt	Offen- porigem Asphalt
Bk100 und Bk32	50/70 (30/45)	25/55-55 30/45 (10/40-65)	—	—	25/55-55	20/30 30/45 (10/40-65)	40/100-65
Bk10				25/55-55		20/30 30/45	
Bk3,2				25/55-55 (50/70)		25/55-55 (25/55-55)	
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70	—	50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	—
Bk1,0	70/100 (50/70)	50/70 (70/100)		50/70	30/45		
Bk0,3	70/100	50/70 70/100		70/100	30/45		
Rad- und Gehwege	70/100	—	70/100	70/100	—	—	—

Erläuterungen: — Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA II S

Bisher in Tabelle 2:

„Zugabebindemittel“
gewählt vom AG

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

→ **Festlegung von „Zugabebindemittel“ so nicht mehr möglich**
(d.h. Bitumen, das „frisch“ im Asphaltmischwerk zugegeben wird)

Hintergrund:

- / Zusammensetzung des Asphaltmischgutes wird vom Produzenten festgelegt
Bindemittelgehalt / Korngrößenverteilung / Verwendung von Asphaltgranulat
Ggf. Menge von Asphaltgranulat (Homogenität / maschinentechnische Randbedingungen)
- / Festlegung der Technologie zur Temperaturabsenkung durch Produzenten

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt
				Asphalt- beton	Splittmastic- asphalt	Guss- asphalt	
Bk100 und Bk32	50/70 (30/45)	25/55-55 30/45 (10/40-65)	—	—	25/55-55	20/30 30/45 (10/40-65)	40/100-65
Bk10				25/55-55	20/30 30/45		
Bk3,2				25/55-55 (50/70)	25/55-55 (25/55-55)		
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70	—	50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	—
Bk1,0	70/100 (50/70)	50/70 (70/100)		50/70	30/45		
Bk0,3	70/100	50/70 70/100		70/100	30/45		
Rad- und Gehwege	70/100	—	70/100	70/100	—	—	—

Erläuterungen: — Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA II S

Zunehmende Verwendung
von AsphaltgranulatModifikation zur
Temperaturabsenkung

Zugabebindemittel

Resultierendes Bindemittel im Asphaltmischgut

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißeisbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spülmastix- asphalt	lärmetechnisch optimiertem Spülmastix- asphalt		
Bk100							15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	
Bk32	(30/45 35/50 VL)	(10/40-65 A // PmB 10/25 VL)		(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	65/105-70 A [45/80-50 A]
Bk10				(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)		15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)	
Bk3,2				(10/40-65 A // PmB 10/25 VL)	(45/80-50 A // PmB 45/80 VL)			
Bk1,8		(50/70 // 50/80 VL)		(50/70 // 50/80 VL)			25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)	
Bk1,0	(50/70 // 50/80 VL)			(125/55-55 A // PmB 25/45 VL)				
Bk0,3			(50/70 // 50/80 VL)	(50/70 // 50/80 VL)			25/35 VH/VL	
Rad und Gehwege			(70/100 // 50/80 VL)	(70/100 // 50/80 VL)				

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen [..] Bitumenpaar
- 1) nur für AC 11 D SP
2) nur für AC 11 D S und AC 8 D S
3) nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

Neue Vorgehensweise Tabelle 2:

„resultierendes
Bindemittel“
gewählt vom AG



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Tabelle 2: Zweckmäßige **resultierende** Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißeisbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Spülmastix- asphalt	lärmetechnisch optimiertem Spülmastix- asphalt		
Bk100							15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	
Bk32	(30/45 35/50 VL)	(10/40-65 A // PmB 10/25 VL)		(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	65/105-70 A [45/80-50 A]
Bk10				(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)	(25/55-55 A // PmB 25/45 VL)		15/25 VH/VL 25/35 VH/VL (PmB 25/45 VH/VL)	
Bk3,2				(10/40-65 A // PmB 10/25 VL)	(45/80-50 A // PmB 45/80 VL)			

Bitumenpaar

[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]

Oberflächenaktiver oder
Mineralischer Zusatz oder
Schaumbitumenttechnologie

Organischer Zusatz

Resultierendes Bindemittel



Zugabebitumen (Frisch-)

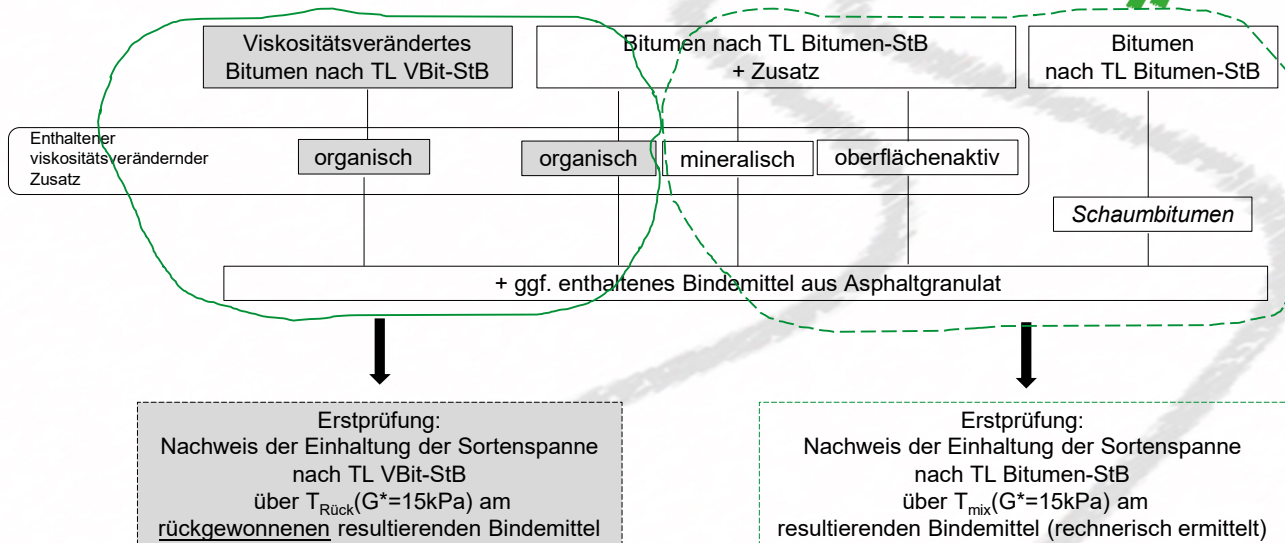
- + Asphaltgranulat
- + ggf. Naturasphalt
- + Zusätze
- + ggf. Rückgewinnung

➔ Bitumenpaar führt zu einem technisch
gleichwertigen Asphaltmischgut



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Resultierendes Bindemittel im Eignungsnachweis / Erstprüfung



→ Anforderungswerte für Kontrollprüfungen festgelegt

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Anforderungswerte für Kontrollprüfungen an das resultierende Bindemittel

Tabelle 29: Grenzwerte für Äqui-Schermodultemperatur $T_{Rück}$ ($G^*=15 \text{ kPa}$) des resultierenden Bindemittels

Straßenbaubitumen			Polymermodifiziertes Bitumen		
Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C	Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C
70/100	43	59	45/80-50 A	44	64
50/70	46	62	25/55-55 A	48	70
30/45	52	68	10/40-65 A	56	76
			45/80-65 A	48	66
			65/105-70 A	43	61



„Rückfallebene“

Tabelle 30: Grenzwerte für den Erweichungspunkt Ring und Kugel des resultierenden Bindemittels

Straßenbaubitumen			Polymermodifiziertes Bitumen		
Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C	Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C
70/100	43	59	45/80-50 A	48	66
50/70	46	62	25/55-55 A	53	71
30/45	52	68	10/40-65 A	63	81
			45/80-65 A	*)	*)
			65/105-70 A	*)	*)

*) bezogen auf den Wert des Eignungsnachweises $\pm 3 \text{ K}$ 

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Abschnitt 1 Baugrundsätze

Zweckmäßige Asphaltmischgutarten und Asphaltmischgutsorten Tabelle 1

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Zweckmäßige Asphaltmischgutarten und Asphaltmischgutsorten

/ Aufnahme „neuer“ Bauweisen

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binder- schicht	Asphalt- tragschicht- schicht	Asphalt- beton	Asphaltdeckschicht aus Splitt- mastix- asphalt	Guss- asphalt	Offen- porigem Asphalt
Bk100 und Bk32		AC 22 B S		–		MA 11 S	PA 11
Bk10	AC 32 T S	AC 16 B S		AC 11 D S	SMA 11 S	MA 8 S	PA 8
Bk3,2		AC 16 B S		AC 11 D S	SMA 8 S	MA 5 S	
Bk1,8		(AC 16 B N)		AC 11 D N (AC 8 D S)	SMA 8 N (SMA 11 S)	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	
Bk1,0	AC 32 T N			AC 11 D N	(SMA 8 N)	(MA 11 N)	–
Bk0,3	AC 22 T N			AC 8 D N	(SMA 8 N)	(MA 8 N)	
Rad- und Gehwege	AC 32 T L		AC 16 TD*	AC 8 D L	–	(MA 5 N)	

Erläuterungen: – Einsatz nicht vorgesehen

() nur in Ausnahmefällen

* bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio.

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragschichtschicht	Asphaltbeton	Asphaltdeckschicht aus Splittmastix- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versegelung
Bk100					SMA 11 D S		PA 8 D	
Bk32	AC 32 T S	AC 22 B S			(AC 11 D S)	MA 11 S ¹⁾		AC 5 D DSH-V
Bk10	AC 22 T S	AC 16 B S			(AC 8 D S)	MA 8 S ¹⁾		
Bk3,2		AC 16 B S			AC 11 D SP ¹⁾	MA 5 S ¹⁾		
Bk1,8		(AC 16 B N)			AC 11 D S	SMA 11 D S		
Bk1,0	AC 32 T N				AC 8 D S	SMA 8 D S	MA 11 N	
Bk0,3	AC 22 T N				AC 11 D SP ¹⁾	SMA 5 D S	MA 8 N	
Rad- und Gehwege	AC 32 T L		AC 16 TD ¹⁾		AC 8 D N	SMA 8 D LA	MA 5 N	
	AC 22 T N				AC 11 D N		(MA 11 N)	
	AC 16 T N				AC 8 D N		(MA 8 N)	
			AC 16 TD		AC 5 D L		(MA 5 N)	

– Einsatz nicht vorgesehen

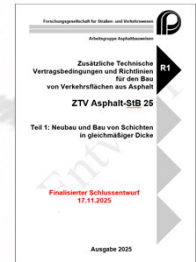
() nur in Ausnahmefällen

1) nur bei vollgebundenem Oberbau

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungsklasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Splittmastix- asphalt	Gussasphalt		
Bk100	AC 32 T S AC 22 T S	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S		-	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V
Bk32				(AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D SP ³⁾				
Bk10				AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾				
Bk3,2				AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾				
Bk1,8	AC 32 T N AC 22 T N	AC 16 B S SMA 16 B S		AC 11 D N AC 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S)	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	-	
Bk1,0				AC 11 D N AC 8 D N				
Bk0,3				AC 11 D N AC 8 D N				
Rad- und Gehwege	AC 32 T N AC 22 T N AC 16 T N		AC 16 TD ²⁾	AC 8 D N AC 5 D L	-	(MA 5 N)		

Aufnahme neuer
BinderkonzepteAC D SP für
Kreisverkehre

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen
- 1) nur bei vollgebundenem Oberbau
- 2) bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio. äquivalente 10 t-Achsenübergänge
- 3) nur in Kreisverkehren, bei Ästen planfreier Knotenpunkte und Busverkehrsflächen
- 4) auch in Kreisverkehren bei Bk1,8 bis Bk0,3

16er Tragschicht für
Rad- /Gehwege

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungsklasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltdeckschicht aus			Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Splittmastix- asphalt	Gussasphalt		
Bk100	AC 32 T S AC 22 T S	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S		-	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V
Bk32				(AC 11 D S) (AC 8 D S) AC 11 D SP ³⁾				
Bk10				AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾				
Bk3,2	AC 32 T N AC 22 T N	AC 16 B S SMA 16 B S		AC 11 D N AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 5 D S SMA 8 D LA	MA 11 N MA 8 N MA 5 N		
Bk1,8				AC 11 D N AC 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S)				
Bk1,0				AC 11 D N AC 8 D N				
Bk0,3	AC 32 T N AC 22 T N AC 16 T N		AC 16 TD ²⁾	AC 11 D N AC 8 D N	-	(MA 11 N) (MA 8 N) (MA 5 N)		
Rad- und Gehwege				AC 8 D N AC 5 D L	-	(MA 5 N)		

Aufnahme von
SMA D LAAufnahme von
SMA 5 D S und AC DSH-V
aus der ZTV BEA-StBEinsatz von SMA < Bk3,2
nicht mehr vorgesehen

- Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen
- 1) nur bei vollgebundenem Oberbau
- 2) bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio. äquivalente 10 t-Achsenübergänge
- 3) nur in Kreisverkehren, bei Ästen planfreier Knotenpunkte und Busverkehrsflächen
- 4) auch in Kreisverkehren bei Bk1,8 bis Bk0,3

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Baugrundsätze Tragschichten

Asphalttragschichten bis zu einer Einbaudicke von 18 cm können ein- oder mehrlagig eingebaut werden.

Soll der Einbau von Asphalttragschichten bis zu einer Einbaudicke von 18 cm mehrschichtig erfolgen, sind dafür im Leistungsverzeichnis für die jeweilige Schicht und das Ansprüchen jeweils gesonderte Ordnungszahlen aufzunehmen.

Neu:

- Festlegung zur Einbaudicke von bis zu 18 cm
- Ein- oder mehrlagige Ausführung offen - Wahl trifft der AN im Rahmen des Angebotes
- Wenn AG mehrschichtiger Einbau gewünscht – im LV eine OZ vorsehen



Die Mindest-Einbaudicke jeder Schicht oder Lage einer Asphalttragschicht mit einer oberen Siebgröße von 22 oder 32 mm muss im verdichteten Zustand 8 cm betragen.

Die Mindest-Einbaudicke jeder Schicht oder Lage einer Asphalttragschicht mit einer oberen Siebgröße von 16 mm muss im verdichteten Zustand 7 cm betragen.

➔ **Dünnere Tragschichten sind Ausgleichschichten oder Profilverbesserungen mit Anforderungswerten nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2**

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Abschnitt 2 Baustoffe und Baustoffgemische

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Eignungsnachweis - Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken

Möglichkeit A:



Erstprüfung 1



Erstprüfung 2



Erstprüfung 3

**Erstprüfung 1 oder 2 oder 3
gilt als Eignungsnachweis für alle drei Mischanlagen**



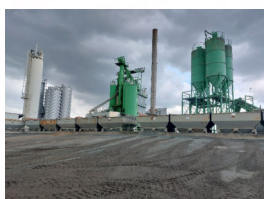
Maßgebend für Kontrollprüfung der gesamten Fläche



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Eignungsnachweis - Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken

Möglichkeit B:



Erstprüfung 1



Erstprüfung 2



Erstprüfung 3

Vertragliche relevanten Werte werden festlegen

(Differenzen zwischen den einzelnen Erstprüfungen dürfen nicht größer sein als gefordert (Tabelle 4, ZTV))



Maßgebend für Kontrollprüfung der gesamten Fläche





Abschnitt 5 Kontrollprüfungen

Kontrollprüfungen

Ausgangssituation

- / Zuordnung von Asphaltmischgutproben (Eimer) zu Bohrkernproben ist oftmals schwierig
- / Probenahme kann mangelbehaftet sein



Angestrebte Vorgehensweise

- / Fokussierung auf die Eigenschaften der eingebauten Schicht
- / Beurteilung der eingebauten Schicht im Hinblick auf Dauerhaftigkeit über das Direktkriterium „Hohlraumgehalt“ (Ausweitung des bisherigen Untersuchungsumfangs)
- / Verlagerung der KP des Asphaltmischgutes auf Untersuchungen von Asphaltmischgut, das aus BK gewonnen wird



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Kontrollprüfungen - Ausgangssituation

Tabelle 26: Art und Umfang der Kontrollprüfungen an Asphaltmischgut und der eingebauten Schicht

Schicht	Asphalttrag- schicht	Asphalttrag- deckschicht	Asphalt- binderschicht	Asphaltbeton, Splittmastixasphalt	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt	Offenporigem Asphalt
1. Asphaltmischgut^(1) 2)						
1.1 Korngrößenverteilung	X	X	X	X	X	X
1.2 Bindemittelgehalt	X				X	X
1.3 T_{RAS} des rückgewonnenen Bindemittels	X				X	X
1.4 elastische Rückstellung des rückgewonnenen Polymermodifizierten Bindemittels	–				X	X
1.5 Raumdichte und Hohlraumgehalt am Probekörper	X	X	X	X	X ³⁾	X
1.6 statische Eindringtiefe (einschließlich Zunahme nach weiteren 30 Minuten Prüfzeit)	–	–	–	–	X	–
2. Eingebaute Schicht						
2.1 Einbaudicke bzw. Einbaumenge	X	X	X	X	X	X
2.2 Hohlraumgehalt ⁽¹⁾	–	–	–	–	–	X
2.3 Verdichtungsgrad ⁽¹⁾	–	–	–	–	–	X
2.4 Schichtenverbund ⁽¹⁾	X	X	X	X	X	–
2.5 profilgerechte Lage (Querneigung)	X	X	X	X	X	X
2.6 Ebenheit	X	X	X	X	X	X
2.7 Griffigkeit	–	X	–	X	X	X

Prüfungen am Asphaltmischgut
(„Eimerprobe/Mischguteimer“)

Prüfungen der eingebauten
Schicht oder am Bohrkern

¹⁾ Für jede Schicht und je angefangene 6 000 m² Einbaufläche eine Probe; bei Bedarf kann die Anzahl der Proben erhöht werden (z. B. im Stadtstraßenbau, bei Brückenbelägen).
²⁾ Gegebenenfalls besondere Zuschlagstoffe und Zusätze.
³⁾ Nur Raumdichte am Probewürfel.



4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Kontrollprüfungen

➤ **aktuell**

Baustoffgemisch:
eingebaute Schicht:
Häufigkeit:

Asphaltmischgutproben
Ausbauproben (Bohrkerne)
je angefangene 6.000 m²

Entnahme nach
TP Asphalt-StB, Teil 27

6 Bohrkerne, davon
4 für Baustoffgemisch

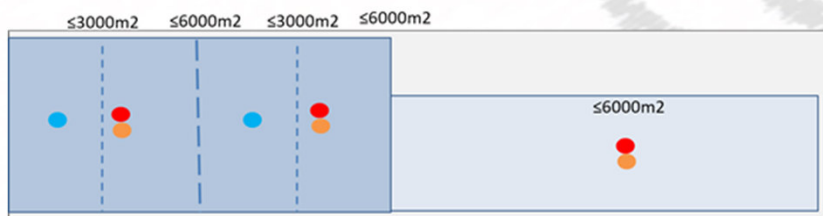
➤ **künftig**

Baustoffgemisch:
eingebaute Schicht:
Häufigkeit:

Bohrkernsammelproben (+ ggf. Asphaltmischgutproben)
Ausbauproben (Bohrkerne)
je angefangene 6.000 m²
zusätzlich Hohlraumgehalt je 3.000 m²

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Kontrollprüfungen

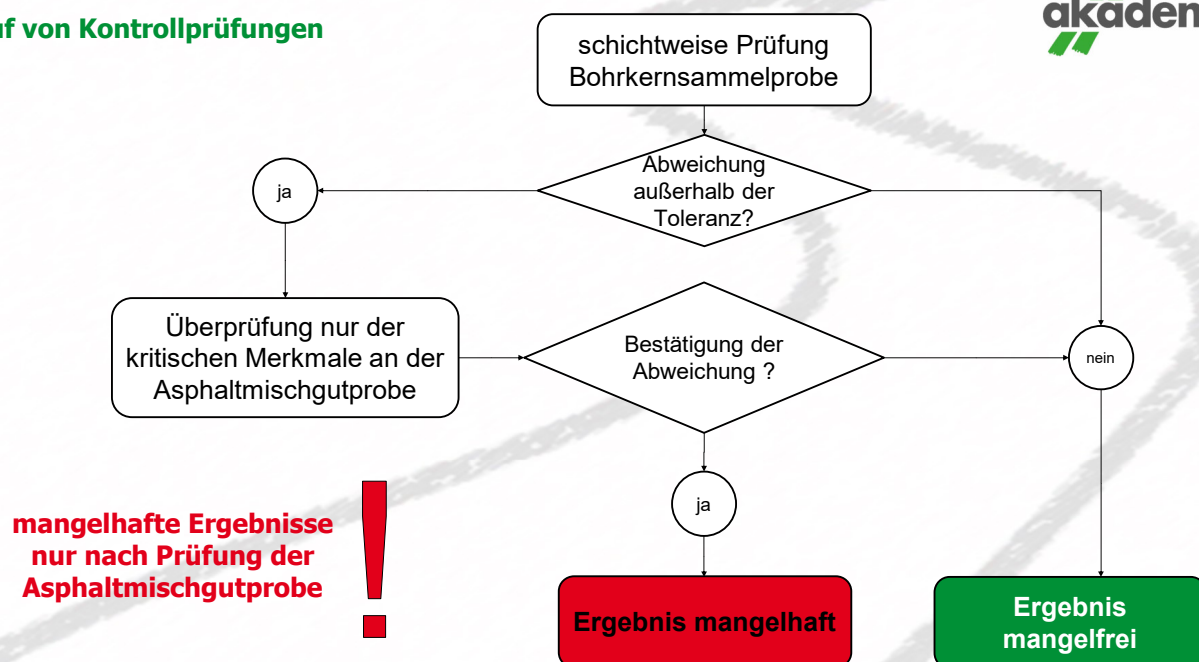


	Probe- nahme- stelle	Probentyp	Bezugs- fläche ≤6000 [m2]	Bezugs- fläche ≤3000 [m2]	Bemerkung
	1	Ausbauprobe (nur Hohlraumgehalt)		X	2 Bohrkern (A-B) A+B Hohlraumgehalt
	2	Ausbauprobe (Asphaltemischgut+eingebaute Schicht)	X X X	X	6 Bohrkern (C-H) C+D Hohlraumgehalt C+D Schichtdicke, Verdichtungsgrad E+F für Schichtenverbund, dann für Asphaltemischgut G+H Asphaltemischgut (aus Ausbauprüben)
	3	Asphaltemischgutprobe	X		An der Stelle, an der auch die Ausbauprobe (Asphaltemischgut) entnommen wird, da dies die Rückfallebene ist, wenn die Asphaltemischguteigenschaften aus der Ausbauprobe Abweichungen zeigen

Quelle: Kübler, BMV

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Ablauf von Kontrollprüfungen

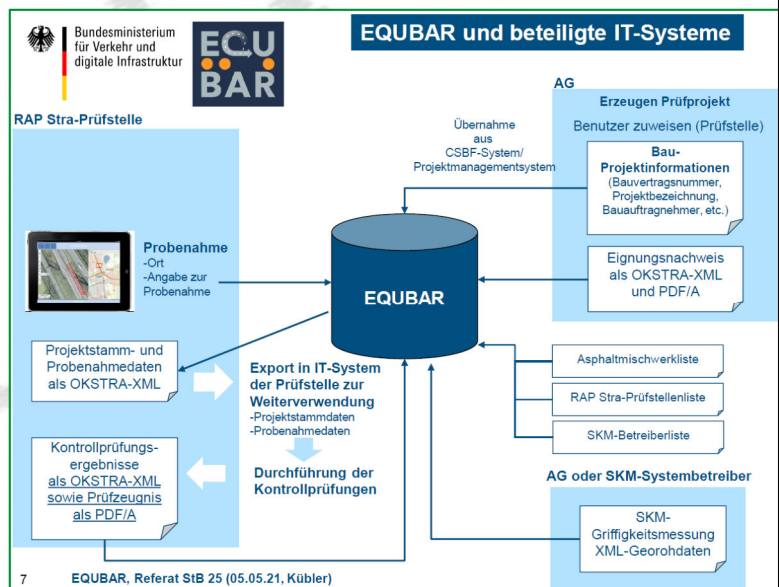


Kontrollprüfungen – digitale Zusammenführung der Prüfergebnisse

EQUBAR

Erfassung,
Qualitätsbeurteilung,
Bewertung,
Archivierung von Prüfdaten im Straßenbau

Technische Voraussetzungen



Abschnitt 6 Mängelansprüche

Änderungen in Abschnitt 6 Mängelansprüche

Verjährungsfristen

- / Bisher: Fristen abhängig von Schichten bzw. Kombinationen von Schichten / Schichtdicken / Einbaumengen
- / Zukünftig: vereinfachte Vorgehensweise
 - / 5 Jahre für 3-schichtigen Aufbau
 - / 4 Jahre für 2-schichtigen Aufbau
 - / 2 Jahre für 1-schichtigen Aufbau und Verfahren der Instandsetzung nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2
 - / 1 Jahr für Verfahren der Instandhaltung nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2

Änderungen in Abschnitt 6 Mängelansprüche

Abzug bei Unterschreitung des Schichtenverbundes

- / Bisher: bundesweit sehr unterschiedliche Abzugsregelungen
- / Zukünftig: einheitliche Abzugsregelung im Anhang, analoge Vorgehensweise für die Haftzugprüfung

A 2.7 Unterschreitung des Grenzwertes für den Schichtenverbund

A 2.7.1 Scherkraft

Unterschreitet der Mittelwert der maximalen Scherkraft zwischen zwei Asphaltsschichten oder -lagen den Anforderungswert, wird ein Abzug nach folgenden Formeln vorgenommen:

Anforderungswert 12 kN:

$$A = \frac{p}{12} \cdot 0,3 \cdot EP_t \cdot F$$

Anforderungswert 15 kN:


$$A = \frac{p}{15} \cdot 0,3 \cdot EP_t \cdot F$$

Sind mehrere Asphaltsschichten oder -lagen einer Entnahmestelle von diesem Mangel betroffen, werden die einzelnen Abzüge aufsummiert. Der maximale Abzug für die zugehörige Fläche darf dabei folgenden Wert nicht überschreiten:

Maximaler Gesamtbruch

$$A_{\max} = \frac{30}{100} \cdot EP_t \cdot F$$






Ausblick zur Einführung der Regelwerke


**Arbeitsplatzgrenzwert gilt ab dem 01.01.2027
(auslaufen der verlängerten „Übergangsfrist“)**

**Ziel: ab 02. Quartal 2026 nur noch
Temperaturabgesenkten Asphalt einbauen
(„der neue Regelfall“)**


**Regelwerk muss für die Praxis
zur Verfügung stehen!!!!**



„Entwicklung beobachten!“



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“
Nina Flottmann
54



**Überarbeitung hat Auswirkungen auf Bauweisen /
Bautechnologie / Prüfverfahren / Umweltaspekte /**

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

TL VBit-StB 22

Technische Lieferbedingungen
für gebrauchsfertige
Viskositätsveränderte Bitumen
Ausgabe 2020

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

TL Bitumen-StB 25

Technische Lieferbedingungen
für Straßenbaubitumen
und gebrauchsfertige
Polymermodifizierte Bitumen
Ausgabe 2025

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

Technische Lieferbedingungen
für Asphaltgranulat
TL AG-StB 09

R 1

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

Merkblatt
für die
Wiederverwendung von Asphalt
M WA

R 2

**Überarbeitung
erfolgt durch die
gesamte
Arbeitsgruppe
Asphaltbauweisen!!**

**Dank an alle
Beteiligten!!!**

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“
Nina Flottmann
55

